## Gott zu ehren, lasst uns hören – Singheft

### Nr. 1: Kyrie

1. + 3. Kyrie, eleison, Kyrie, eleison, Kyrie eleison,

2. Christe, eleison; Christe, eleison, Christe, eleison

### Nr. 2: Kyrie

1. Auf, auf in Gottes Nam! Kyrie-e-leis.
Weil mir’s vernommen habn. Christe-e-leis.
**||:Hier vor dir knien wir, Christe-e-leis.
Schau unsre Schuld nicht an. Kyrie-e-leis.:||**
2. O Herr, hör unser Flehn! Kyrie-e-leis.
Gott Vater, lass geschehn. Christe-e-leis.
**||:Dass wir hier danken dir, Christe-e-leis.
Nimm uns in Gnaden an. Kyrie-e-leis. :||**

### Nr. 3: Jodler

Ho-la-ria-da-ho-la-djo-i-ri; Ho-la-ria-da-ho-la-djo-i-ri,
Ho-la-ria-da-ho-la-djo-i-ri, Ho-la-ria-da-ho-la-djo-i-ri.

### Nr. 4: Zum Gloria

1. Gloria, Gloria, Gott in der Höh.
Höret die Engelein,
singen so hell und fein.
Gloria, Gloria, Gott in der Höh.
2. Gloria, Gloria, Gott in der Höh.
Durch alle Welt es dringt,
Himmel und Erde klingt.
Gloria, Gloria, Gott in der Höh.
3. Gloria, Gloria, Gott in der Höh.
Stimmet mit vollem Klang
froh in den Lobgesang.
Gloria, Gloria, Gott in der Höh.

### Nr. 5: Lobet und preiset

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn.
Freuet euch seiner und dienet ihm gern.
All ihr Völker, lobet den Herrn.

### Nr. 6: Lobe den Herrn, meine Seele

Lobe den Herrn, meinen Seele,
und seinen heiligen Namen.
Was er dir Gutes getan hat.
Seele vergiss nicht. Amen.
**||:Lobe den Herrn, lobe den Herrn, meinen Seele:||**

### Nr. 7: Gott zu ehren, lasst euch hören

1. Gott zu ehren, lasst uns hören,
liebe Menschen all zusamm.
Seine Ehren zu vermehren,
singet all in Gottes Nam.
2. Bringt dem Sohne auf dem Throne,
Lob als Gott im Himmelreich;
Mensch auf Erden wollt er werden,
doch blieb er auch Gott zugleich.
3. All bekennet, heilig nennet,
auch den Geist, die dritt Person,
der ausgangen ohn` Anfangen
von dem Vater und dem Sohn.
4. Lasst uns singen, lasst erklingen
Gottes Lob mit größter Freud,
mit dem Leben Zeugnis geben,
Gott zu loben, seid bereit!

### Nr. 8 Halleluja

### Nr. 9 Großer Gott, wir loben dich

1. Großer Gott, wir loben dich,
Herr wir preisen seine Stärke.
vor dir neigt die Erde sich und
bewundert deine Werke.
2. Alles, was dich preisen kann,
Kerubim und Serafinen:
stimmen dir ein Loblied an:
„Alle Engel, die dir dienen.
rufen dir, stets ohne Ruh:
„Heilig, heilig, heilig“ zu.

### Nr. 10 Langenwanger Jodler

### Nr: 11 Ist alles wohl bestellt

1. Ist alles wohl bestellt,
der Acker und das Feld,
**||:ist alles wohl bedacht,
der Tag und auch die Nacht.:||**
2. Und steigt aus grüner Au
die Lerch ins Himmelsblau,
**||:bringt sie in schönster Weis
dem Schöpfer Dank und Preis. :||**
3. Grad sieben Tage lang
sich Gott das Werk ersann,
**||:und hat dann uns gestellt
in diese schöne Welt. :||**

### Nr: 12 Zum Sanctus

Singt heilig, heilig, heilig ist unser Herr und Gott.
Singt mit den Engeln heilig bist du, Gott Zabaoth.
Im Himmel und auf Erden soll deine Herrlichkeit
gelobt, geprießen werden, jetzt und in Ewigkeit.

### Nr: 13 Heilig, heilig

1. Heilig, heilig, heilig.
Gott, der Vater heilig.
Heilig ist auch Gott, der Sohn,
heilig ist die dritt Person
2. Heilig, heilig, heilig;
heilig, allzeit heilig.
bist du Herr, Gott Sabaoth;
drei Personen und ein Gott

### Nr:14 Agnus Dei

1. Lamm Gottes, mi reuts,
dass du an dem Kreuz hast müssen
erleiden die Angst und Not
für unsere Sünden
den bitteren Tod.
2. Mein Jesu, ich bitt,
verlass uns doch nit.
Bist allweil zugegen im
Wein und im Brot
und gibst deinen Segen
im Leben und im Tod.

### Nr:15 Zur Kommunion

1. Die Speisen, die du heut uns gibst,
den Trank, der uns wird laben,
du schenkst sie uns, weil du uns liebst.
so segne diese Gaben.
2. Was deine Güt uns hat verliehn.
das stärk uns allerwegen.
Umsonst ist alles Tun und Mühn,
wo du nicht gibst den Segen.

### Nr: 16 Zur Kommunion

1. Wo du bist, Herr, ist Frieden und keiner ist allein,
du machst uns, Herr, zu Brüdern, an einem Tisch vereint.
2. So segne die Gemeinschaft, die hier das Brot sich teilt;
so du Herr, deine Hand hast, da ist die Welt geheilt.
3. In dieser trauten Runde bist du, Herr, unser Gast.
und kommen schwere Stunden, hilf tragen uns die Last.

### Nr: 17 Tischkanon

Segne, Vater, diese Speise, Amen, Amen.

### Nr: 18 Maria, dich lieben

1. Maria dich lieben, ist allzeit mein Sinn;
dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn:
du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt;
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.
2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;
du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: Mir geschehe, wie du es gesagt.
Dem Herr will ich dienen, ich bin seine Magd.
3. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand
auf all unsern Wegen durchs irdische Land.
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr;
mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

### Nr: 19 Der güldne Rosenkranz

1. Der güldene Rosenkranz, geziert mit Perlen ganz,
besetzt mit lauter Edelstein, gehört der Jungfrau rein.
2. Maria ist ihr Nam, von königlichem Stamm.
Sie ist ein Jungfrau wohlgeziert, der dieser Kranz gebührt.
3. Sie sitzt vor Gottes Thron und scheint ihr Sonn' und Mond.
Sie ist die Größt' im Himmelreich, kein Engel ist ihr gleich.
4. O Jungfrau mild und süß, wir fallen dir zu Füß,
wir bitten dich ganz inniglich, erhör uns gnädiglich.

### Nr: 20 Kehlburger Jodler

Di-ri.di-hul-dje-i-ri, dje-i-ri hul-djo-i-di.

## Nr: 21 Glorwürd‘ge Königin

1. Glorwürd‘ge Königin, himmlische Frau,
milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau.
Wende, o Mutter und Königin Du,
deine barmherzigen Augen uns zu.
2. Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn,
über die Himmel weit leuchtender Stern.
Wende, o Mutter und Trösterin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.
3. Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts,
wenn uns Verderben droht, fürchten wir nichts.
Wende o Mutter und Schützerin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.

## Nr: 22 Gott hat alles recht gemacht

1. Gott hat alles recht gemacht durch seine Händ',
er erschaffet Tag und Nacht das Firmament.
Hoi-di-ridl ri didl-do, ri didl-do, ri didl-do,
Hoi-di-ridl ri didl-do, ri didl-do, ho.
2. Die Bluamen auf Erden, aufwachsen mit Freud;
alles muss werden, wann kommet die Zeit.
3. Der Weinstock bringt Reben, die Bäum' tragen Frücht':
Alles muss leben, wie Gott es befiehlt